

## Sonderausbildung für Jugendliche und junge Erwachsene SAJE



### Aktion „100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen“

Die Chance, einen betrieblichen Ausbildungsplatz zur Erstausbildung zu erlangen, ist für viele junge Menschen mit Behinderung eher gering.

Nicht nur die angespannte Lage auf dem Ausbildungsmarkt ist Ursache dafür, sondern vielfach auch die Skepsis der Unternehmer.

Ganz zu Unrecht: Denn engagierte junge Menschen mit Handicap, professionell unterstützt, absolvieren Ausbildungsgänge ebenso erfolgreich. Lernorte sind das Berufsförderungswerk Dortmund, das Berufskolleg und der kooperative Fachbetrieb.

### Ausbildung

Dauer: je nach Berufsbild 24 bis 48 Monate

Abschluss: je nach Berufsbild

Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer

Prüfung vor der Handwerkskammer

Prüfung vor der Landwirtschaftskammer

Prüfung vor der Ärztekammer

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**ESF**   
in Nordrhein-  
Westfalen  
*In Menschen investieren.*



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



**Bundesagentur für Arbeit**  
Regionaldirektion  
Nordrhein-Westfalen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes  
Nordrhein-Westfalen und des europäischen Sozialfonds.

# Sonderausbildung für Jugendliche und junge Erwachsene SAJE

## Zielgruppe

Dieses Projekt wendet sich an junge Menschen mit Behinderung, die eine betriebliche Ausbildung anstreben und berufsbildbezogene Ausbildungsfähigkeit mitbringen.

## Konzeption des Projekts

Ziel ist es, dass Auszubildende nach bestandener Abschlussprüfung auf dem ersten Arbeitsmarkt erfolgreich sind. Hierzu werden die jungen Menschen begleitet und unterstützt, nach individuellem Bedarf aktiviert und qualifiziert.

Durch den Besuch des Berufskollegs werden die theoretischen Inhalte vermittelt, welche in einem ausbildungsberechtigten Kooperationsbetrieb praktische Anwendung finden. Das Berufsförderungswerk Dortmund übernimmt die Koordination und Integration der Lernorte, das individuelle Angebot des Stütz- und Förderunterrichtes sowie die Moderation zwischen den Prozessbeteiligten.

Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Aktion mit Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds, die durch Fördermittel der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit ergänzt werden.

## Dauer und Abschluss

Die Ausbildung dauert zwischen 24 und 48 Monaten und endet mit der Abschlussprüfung vor der zuständigen Prüfungsinstitution.

Des Weiteren erhalten die Absolventen das Abschlusszeugnis des entsprechenden Berufskollegs, qualifizierte Arbeitszeugnisse vom Berufsförderungswerk Dortmund sowie von den jeweiligen Kooperationsbetrieben.

## Ausbildungsinhalte / Lernfelder

Da die Ausbildung im Rahmen des Projekts hochindividuell angepasst ist, sind die dazugehörigen Lernfelder und Ausbildungsinhalte berufs- wie bedarfsspezifisch. Die Ausbildung erfolgt z.B. in folgenden Berufen:

- Buchhändler/in
- Fleischer/in
- Fachinformatiker/in
- Fachlagerist/in
- Industriekaufmann/Industriekauffrau
- Informatikkaufmann/Informatikkauffrau
- IT-System-Elektroniker/in
- Kfz-Mechatroniker/in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Mediengestalter/in Digital und Print
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Rechtsanwaltsfachangestellte/r
- Zweiradmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in

## Informationen zur Ausbildung

Elisabeth Pistol                      Telefon 0231 7109-372

### Anmeldung

Jessica Estko                      Telefon 0231 7109-365

Ingrid Schott                      Telefon 0231 7109-367

Telefax 0231 7109-366



**Berufsförderungswerk  
Dortmund**

Hacheneyer Straße 180 · 44265 Dortmund  
Telefon 0231 7109-0 · Fax 0231 7109-456  
[www.bfw-dortmund.de](http://www.bfw-dortmund.de) · [info@bfw-dortmund.de](mailto:info@bfw-dortmund.de)